

Jahresbericht

Value Intelligence Gold Company Fonds AMI

1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

OGAW-Sondervermögen



Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Das Anlageziel des aktiv gemanagten **Value Intelligence Gold Company Fonds AMI** ist es, einen langfristigen Vermögenszuwachs durch die weltweite Anlage in börsennotierten Unternehmen zu erzielen, deren Aktivitäten überwiegend im Zusammenhang mit Gold und Goldbarren stehen.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Der Value Intelligence Gold Company Fonds AMI investiert in der Regel mindestens 80 % des Fondsvermögens in börsennotierte Unternehmen weltweit, deren Aktivitäten überwiegend im Zusammenhang mit Gold und Goldbarren stehen. Im Rahmen der Aktienselektion werden solche Unternehmen bevorzugt, die unterbewertet sind und zugleich über gute Wachstumsperspektiven verfügen.

Der Fonds investiert vorzugsweise in Goldminenunternehmen mit laufender Produktion. Der Researchprozess ist fundamental geprägt. Analysiert werden neben produzierenden auch solche Goldminenunternehmen, die im Bereich der Exploration und Entwicklung von Goldminen tätig sind. Besonderes Augenmerk bei der Fundamentalanalyse gilt der Qualität der betriebenen bzw. der sich in der Erschließung oder Entwicklung befindenden Minen. Zur Unternehmensbewertung werden Faktoren herangezogen wie die Marktkapitalisierung pro Unze Goldproduktion, die Marktkapitalisierung pro Unze abbaufähiger Reserven, die Qualität des Managements sowie die Fähigkeit des Emittenten, einen Mehrwert für seine Anleger zu generieren.

Der Fonds bevorzugt solche Unternehmen, die ihre Goldexposure nicht hedgen. Ebenso bevorzugt werden Anlagen in sicheren Jurisdiktionen, d. h. Kanada, den USA oder Australien.

Der Wert der Anteilscheine am Value Intelligence Gold Company Fonds AMI entwickelte sich im Berichtszeitraum positiv. Zum Jahresende lag das Plus bei 5,26 % in der Anteilklasse I (a), 5,48 % in der Anteilklasse S (a) und 4,65 % in der Anteilklasse P (a). Die Jahresvolatilität lag bei 22,89 % in der Anteilklasse I (a), 22,89 % in der Anteilklasse S (a) und 22,89 % in der Anteilklasse P (a).

Das Fondsvermögen des Value Intelligence Gold Company Fonds AMI war zum Ende des Berichtsjahres nahezu vollständig in Aktien investiert. Zu den größten Positionen zählten zum Jahresende 2023 das kanadische Unternehmen Agnico Eagle, sowie das australische Unternehmen Northern Star Resources und das kanadische Unternehmen Wheaton Precious Metals.

Neben Anteilen an börsennotierten Unternehmen hielt der Fonds eine geringe Liquidität in Höhe von etwa 0,3 % des Fondsvolumens. Diese Liquidität des Fonds wurde auf Euro-Tagesgeldkonten bzw. Fremdwährungskonten gehalten.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktpreisrisiken

Aktienrisiken

Der Fonds war entsprechend seinem Anlageziel global in Aktien von unterschiedlichen Unternehmen insbesondere aus dem Sektor "Gold" investiert. Der Schwerpunkt der Anlagen liegt in Aktien von Unternehmen mit dem Ziel der Gewinnung von Gold, beziehungsweise der Erforschung von Goldquellen. Damit war das Sondervermögen den allgemeinen Risiken dieser Aktienmärkte und spezifischen Einzelwertrisiken ausgesetzt. Derivative Finanzinstrumente wurden weder zu Zwecken der Risikosteuerung noch zu Investitionszwecken eingesetzt. Die Begrenzung insbesondere der spezifischen Aktienrisiken erfolgt über eine breite Diversifikation innerhalb der Assetklasse Gold-Aktien. Das allgemeine Marktrisiko der Gold-Aktien kann allerdings auch trotz einer breiten Streuung nicht reduziert werden, das Sondervermögen kann somit erhöhte Kursschwankungen aufweisen.

Währungsrisiken

Der Schwerpunkt der Fondsinvestitionen lag im US- und kanadischen Dollar. Zudem waren im Berichtszeitraum Aktien in den Fremdwährungen australische Dollar und britische Pfund im Portfolio. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume relativ zum Euro.

Zinsänderungsrisiken

Als Aktienfonds war das Sondervermögen im Berichtszeitraum nicht in Anleihen investiert und somit keinen nennenswerten Zinsänderungsrisiken ausgesetzt.

Spezielle Risiken bei Edelmetallinvestments

Entsprechend der Anlagestrategie resultiert das Risiko des Fonds ebenfalls aus der Entwicklung des Preises für Gold und anderer Edelmetalle. Die Investments in Edelmetalle können neben den für diese Anlageklasse typischen Marktrisiken auch einer erhöhten Volatilität unterliegen.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken entstehen aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungsleistungen der Einzelinvestments in Renten. Bei Aktienfonds spielen diese nur eine untergeordnete Rolle. Zusätzliche Adressenausfallrisiken entstehen durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Grundsätzlich ist der Fonds einem gewissen Liquiditätsrisiko ausgesetzt. Durch Investitionen in Aktien von Unternehmen mit verschiedener Marktkapitalisierung und unterschiedlichem Handelsvolumen wird das Liquiditätsrisiko gesteuert und begrenzt. Risiken ergeben sich bei Investitionen in Small- und Mid-Cap-Aktien aufgrund des damit einhergehenden geringeren Handelsvolumens. Es ist jedoch davon auszugehen, dass jederzeit ausreichend Vermögenswerte zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben können. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Anlageziel des aktiv gemanagten Fonds ist es, einen langfristigen Vermögenszuwachs durch die weltweite Anlage in börsennotierten Unternehmen zu erzielen, deren Aktivitäten überwiegend im Zusammenhang mit Gold und Goldbarren stehen. Der Fonds investiert in der Regel mindestens 80 % des Fondsvermögens in börsennotierte Unternehmen weltweit, deren Aktivitäten überwiegend im Zusammenhang mit Gold und Goldbarren stehen. Im Rahmen der Aktienselektion werden solche Unternehmen bevorzugt, die unterbewertet sind und zugleich über gute Wachstumsperspektiven verfügen. Zur Unternehmensbewertung werden Faktoren herangezogen wie die Marktkapitalisierung pro Unze Goldproduktion,

die Marktkapitalisierung pro Unze abbaufähiger Reserven, die Qualität des Managements sowie die Fähigkeit des Emittenten, einen Mehrwert für seine Anleger zu generieren. Da der überwiegende Teil der weltweiten Goldproduktion außerhalb Europas liegt, wird ein signifikant hoher Anteil des Fonds in Nordamerika, Australien und anderen Teilen der Welt investiert, Schwellenländer eingeschlossen.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Talanx Investment Group keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Talanx Investment Group in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Talanx Investment Group unterhält ein hausinternes Komitee zur Prüfung und Entscheidungsfindung zur Stimmrechtsausübung in allen signifikanten Portfolio-Gesellschaften. Das sogenannte Proxy-Voting-Komitee folgt bei der Stimmrechtsausübung maßgeblich den in der Anlagestrategie festgelegten Zielen und berücksichtigt bei der Analyse von Beschlussvorschlägen für Hauptversammlungen diverse Faktoren.

Die Talanx Investment Group hat den externen Dienstleister ISS-ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Continental Europe Proxy Voting Guidelines“ beauftragt. Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Talanx Investment Group abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Talanx Investment Group konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Talanx Investment Group in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Talanx Investment Group etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

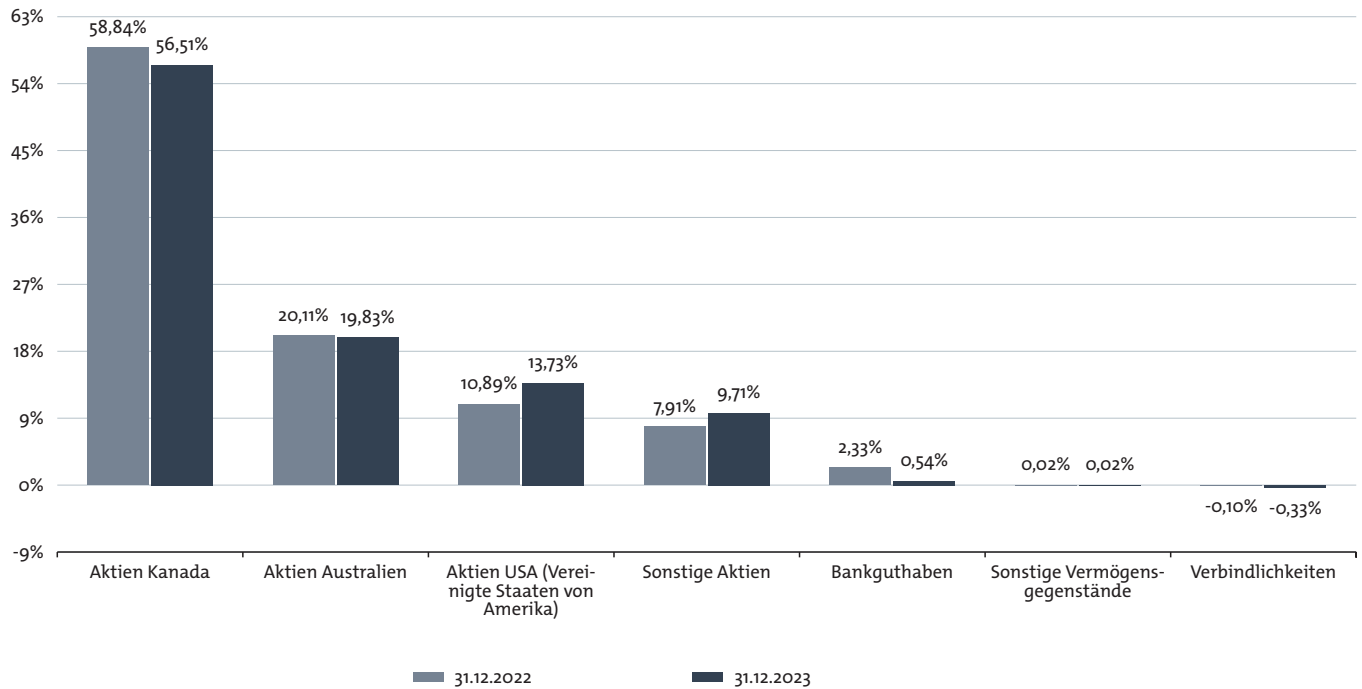
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Talanx Investment Group nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die Gewinne und Verluste stammen aus der Veräußerung von Aktienpositionen.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Aktien	39.131.902,32	99,78
Australien	7.778.185,06	19,83
Großbritannien	1.850.308,99	4,72
Jersey	616.610,95	1,57
Kanada	22.162.946,78	56,51
Mexiko	838.907,76	2,14
Südafrika	500.833,78	1,28
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	5.384.109,00	13,73
Bankguthaben	209.831,31	0,54
Sonstige Vermögensgegenstände	8.037,83	0,02
Verbindlichkeiten	-130.187,87	-0,33
Fondsvermögen	39.219.583,59	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände								
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	39.131.902,32	99,78
Aktien						EUR	39.131.902,32	99,78
Australien						EUR	7.778.185,06	19,83
Bellevue Gold Ltd	AU0000019374	STK	675.500	107.000	0	AUD 1,7050	711.404,00	1,81
De Grey Mining Ltd	AU000000DEG6	STK	892.200	0	0	AUD 1,2550	691.627,91	1,76
Evolution Mining Ltd.	AU000000EVN4	STK	644.003	0	0	AUD 3,9900	1.587.184,27	4,05
Northern Star Resources Limited	AU000000NST8	STK	317.187	0	0	AUD 13,8500	2.713.511,81	6,92
Perseus Mining Ltd.	AU000000PRU3	STK	839.785	0	0	AUD 1,9150	993.352,65	2,53
Westgold Resources Ltd.	AU000000WGX6	STK	795.570	0	88.800	AUD 2,2000	1.081.104,42	2,76
Großbritannien						EUR	1.850.308,99	4,72
Endeavour Mining PLC	GB00BL6K5J42	STK	91.050	0	0	CAD 29,7600	1.850.308,99	4,72
Jersey						EUR	616.610,95	1,57
Centamin PLC	JE00B5TT1872	STK	532.600	532.600	0	GBP 1,0070	616.610,95	1,57
Kanada						EUR	22.162.946,78	56,51
Agnico-Eagle Mines Ltd.	CA0084741085	STK	22.178	0	0	CAD 72,6900	1.100.850,72	2,81
Agnico-Eagle Mines Ltd.	CA0084741085	STK	20.606	0	0	USD 54,9800	1.020.095,34	2,60
Alamos Gold Inc. -Class A-	CA0115321089	STK	151.252	0	15.000	USD 13,5900	1.850.814,59	4,72
Artemis Gold Inc	CA04302L1004	STK	192.610	0	0	CAD 6,3000	828.611,13	2,11
Aya Gold & Silver Inc	CA05466C1095	STK	100.000	100.000	0	CAD 9,7500	665.788,05	1,70
B2Gold Corporation	CA11777Q2099	STK	375.063	0	33.700	CAD 4,2000	1.075.684,46	2,74
Dundee Precious Metals Inc.	CA2652692096	STK	154.340	0	0	CAD 8,5100	896.890,53	2,29
Eldorado Gold Corp.	CA2849025093	STK	50.600	65.600	15.000	USD 13,0700	595.481,72	1,52
Franco-Nevada Corp	CA3518581051	STK	13.386	0	0	CAD 147,1400	1.344.971,11	3,43
Franco-Nevada Corp	CA3518581051	STK	765	0	0	USD 111,2200	76.610,21	0,20
K92 Mining Inc.	CA4991131083	STK	188.560	0	0	CAD 6,6200	852.391,17	2,17
Karora Resources Inc	CA48575L2066	STK	349.500	0	0	CAD 4,9400	1.178.977,49	3,01
Kinross Gold Corp.	CA4969024047	STK	325.355	24.200	20.700	USD 6,0800	1.781.161,89	4,54
Lundin Gold Inc	CA5503711080	STK	96.745	0	17.200	CAD 16,6800	1.101.934,95	2,81
MAG Silver Corp	CA55903Q1046	STK	61.058	0	7.400	CAD 13,9700	582.465,71	1,49
Osisko Development Corp.	CA68828E8099	STK	34.600	0	0	CAD 3,8500	90.963,72	0,23
Osisko Gold Royalties	CA68827L1013	STK	95.126	0	29.800	CAD 18,9700	1.232.247,51	3,14
Osisko Mining Inc.	CA6882811046	STK	283.860	0	0	CAD 2,6300	509.790,02	1,30
Probe Gold Inc.	CA74290F1009	STK	103.100	103.100	0	CAD 1,3300	93.635,75	0,24
Rupert Resources	CA78165J1057	STK	68.600	34.000	0	CAD 3,9100	183.160,68	0,47

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
SSR Mining Inc.	CA7847301032	STK	67.409	0	38.700	USD	10,8200	656.730,94	1,67
Troilus Gold Corp	CA8968871068	STK	355.500	21.500	0	CAD	0,4900	118.950,72	0,30
Victoria Gold Corp.	CA92625W5072	STK	120.374	33.400	40.300	CAD	7,0700	581.143,64	1,48
Wesdome Gold Mines Ltd.	CA95083R1001	STK	215.217	0	0	CAD	7,7800	1.143.372,00	2,92
Western Copper & Gold Corp	CA95805V1085	STK	89.681	89.681	0	CAD	1,8200	111.455,94	0,28
Western Copper & Gold Corp	CA95805V1085	STK	180.200	0	0	USD	1,3700	222.288,85	0,57
Wheaton Precious Metals	CA9628791027	STK	50.749	0	0	USD	49,6000	2.266.477,94	5,78
Mexiko						EUR	838.907,76	2,14	
Fresnillo PLC	GB00B2QPKJ12	STK	123.633	0	0	GBP	5,9020	838.907,76	2,14
Südafrika						EUR	500.833,78	1,28	
Gold Fields Ltd. ADR	US38059T1060	STK	38.600	38.600	0	USD	14,4100	500.833,78	1,28
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)						EUR	5.384.109,00	13,73	
Newmont Corp CDI	AU0000297962	STK	48.014	48.014	0	AUD	62,3500	1.849.144,75	4,71
Newmont Corp.	US6516391066	STK	44.089	0	10.300	USD	41,7000	1.655.421,66	4,22
Royal Gold Inc.	US7802871084	STK	17.110	0	0	USD	122,0000	1.879.542,59	4,79
Summe Wertpapiervermögen							39.131.902,32	99,78	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	209.831,31	0,54	
Bankguthaben						EUR	209.831,31	0,54	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						EUR	1.371,55	0,00	
Verwahrstelle		GBP	1.192,97				1.371,55	0,00	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						EUR	208.459,76	0,53	
Verwahrstelle		AUD	133.121,99				82.227,36	0,21	
Verwahrstelle		USD	48.942,17				44.068,22	0,11	
Verwahrstelle		CAD	120.323,69				82.164,18	0,21	
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	8.037,83	0,02	
Dividendenansprüche		EUR					8.037,83	0,02	
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						EUR	-87.105,79	-0,22	
EUR - Kredite						EUR	-87.105,79	-0,22	
Verwahrstelle		EUR	-87.105,79				-87.105,79	-0,22	
Sonstige Verbindlichkeiten¹⁾						EUR	-43.082,08	-0,11	
Fondsvermögen						EUR	39.219.583,59	100,00²⁾	
Anteilwert Klasse I (a)						EUR	119,01		
Anteilwert Klasse S (a)						EUR	120,45		
Anteilwert Klasse P (a)						EUR	90,67		
Umlaufende Anteile Klasse I (a)						STK	92.996,51		
Umlaufende Anteile Klasse S (a)						STK	215.355		
Umlaufende Anteile Klasse P (a)						STK	24.395		
Fondsvermögen Anteilklasse I (a)						EUR	11.067.930,71		
Fondsvermögen Anteilklasse S (a)						EUR	25.939.862,53		
Fondsvermögen Anteilklasse P (a)						EUR	2.211.790,35		
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								99,78	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,00	

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 28.12.2023

Australien, Dollar	(AUD)	1,61895	= 1 (EUR)
Kanada, Dollar	(CAD)	1,46443	= 1 (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86980	= 1 (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,11060	= 1 (EUR)

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte

per 28.12.2023 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Australien				
Newcrest Mining Ltd.	AU000000NCM7	STK	0	120.035
Kanada				
Kinross Gold Corp.	CA4969024047	STK	0	23.700
Marathon Gold Corp	CA56580Q1028	STK	0	569.700
Moneta Gold Inc.	CA60928P1071	STK	0	50.000
Prime Mining Corp	CA74167M1059	STK	37.000	67.800
Probe Gold Inc.	CA74273V1067	STK	0	63.900
SSR Mining Inc.	CA7847301032	STK	0	1.750
SilverCrest Metals Inc.	CA8283631015	STK	0	105.965

Überblick über die Anteilklassen

Stand 31.12.2023

	I (a)	S (a)	P (a)
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Ausgabeaufschlag (v.H.)	-	-	3
Verwaltungsvergütung (v.H. p.a.)	0,95	0,75	1,45
Mindestanlage EUR	50.000	10.000.000	-

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	224.397,66	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.141,29	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-26.719,33	
4. Sonstige Erträge	118,31	
davon Quellensteuererstattungen	118,31	
Summe der Erträge	198.937,93	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-169,64	
2. Verwaltungsvergütung	-103.052,21	
3. Verwahrstellenvergütung	-6.472,15	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-5.895,55	
5. Sonstige Aufwendungen	-1.881,47	
davon Depotgebühren	-1.663,12	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-8,92	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-209,43	
Summe der Aufwendungen	-117.471,02	
III. Ordentlicher Nettoertrag	81.466,91	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	75.621,43	
2. Realisierte Verluste	-215.971,99	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-140.350,56	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-58.883,65	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	407.597,72	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	188.142,07	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	595.739,79	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	536.856,14	

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	525.167,57	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	2.668,21	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-62.548,33	
4. Sonstige Erträge	277,04	
davon Quellensteuererstattungen	277,04	
Summe der Erträge	465.564,49	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-397,35	
2. Verwaltungsvergütung	-190.262,86	
3. Verwahrstellenvergütung	-15.151,96	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.332,54	
5. Sonstige Aufwendungen	-4.402,86	
davon Depotgebühren	-3.891,90	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-20,85	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-490,11	
Summe der Aufwendungen	-221.547,57	
III. Ordentlicher Nettoertrag	244.016,92	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	177.148,99	
2. Realisierte Verluste	-505.914,35	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-328.765,36	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-84.748,44	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	984.250,60	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	454.317,89	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.438.568,49	

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.353.820,05	

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	44.962,10	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	228,93	
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	-5.352,74	
4. Sonstige Erträge	23,73	
davon Quellensteuererstattungen	23,73	
Summe der Erträge	39.862,02	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-33,98	
2. Verwaltungsvergütung	-31.502,32	
3. Verwahrstellenvergütung	-1.296,73	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-3.270,02	
5. Sonstige Aufwendungen	-377,12	
davon Depotgebühren	-333,31	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen	-1,79	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-42,02	
Summe der Aufwendungen	-36.480,17	
III. Ordentlicher Nettoertrag	3.381,85	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	15.129,85	
2. Realisierte Verluste	-43.208,58	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-28.078,73	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-24.696,88	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	75.451,81	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	34.827,62	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	110.279,43	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	85.582,55	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse I (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-41.188,02	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-1.476.337,81	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.131.978,48	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-2.608.316,29	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	-339,39	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	536.856,14	
davon nicht realisierte Gewinne	407.597,72	
davon nicht realisierte Verluste	188.142,07	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	11.067.930,71	

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse S (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		24.630.592,87
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-12.954,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-31.612,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	335.951,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-367.563,95	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		16,56
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.353.820,05
davon nicht realisierte Gewinne	984.250,60	
davon nicht realisierte Verluste	454.317,89	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		25.939.862,53

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Anteilklasse P (a)	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		2.034.062,50
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-8.966,86
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		102.063,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	447.092,09	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-345.028,88	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-951,05
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		85.582,55
davon nicht realisierte Gewinne	75.451,81	
davon nicht realisierte Verluste	34.827,62	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		2.211.790,35

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse I (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	150.671,38	1,6201832
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-58.883,65	-0,6331813
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	86.207,94	0,9270019
III. Gesamtausschüttung	5.579,79	0,0600000

(auf einen Anteilumlauf von 92.996,51 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse S (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	579.019,62	2,6886751
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-84.748,44	-0,3935290
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	481.349,88	2,2351460
III. Gesamtausschüttung	12.921,30	0,0600000

(auf einen Anteilumlauf von 215.355 Stück)

Berechnung der Ausschüttung

Anteilklasse P (a)	insgesamt	je Anteil
	EUR	EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,0000001
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-24.696,88	-1,0123747
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	24.696,88	1,0123746
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,0000000
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 24.395 Stück)

¹⁾ Es werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Sondervermögens angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Zinsen, Dividenden und sonstige Erträge unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleich ausgeschüttet. Realisierte Veräußerungsgewinne können - unter Berücksichtigung des zugehörigen Ertragsausgleichs - ebenfalls zur Ausschüttung herangezogen werden.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Anteilklasse I (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.12.2023	11.067.930,71	119,01
31.12.2022	12.048.939,79	113,46
31.12.2021	9.238.145,27	117,03
31.12.2020	5.505.589,64	120,73

Anteilklasse S (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.12.2023	25.939.862,53	120,45
31.12.2022	24.630.592,87	114,26
31.12.2021	23.998.362,30	117,60
31.12.2020	25.199.319,42	121,04

Anteilklasse P (a)	Fondsvermögen	Anteilwert
Geschäftsjahr	EUR	EUR
31.12.2023	2.211.790,35	90,67
31.12.2022	2.034.062,50	87,04
31.12.2021	516.991,05	90,16
31.12.2020	114.953,25	93,38

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte		keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinster potenzieller Risikobetrag	11,92 %
Größter potenzieller Risikobetrag	16,14 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	13,77 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltdauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

NYSE Arca Exchange Gold BUGS Index	100 %
------------------------------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	99,78 %
--	---------

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse I (a)	EUR	119,01
Anteilwert Klasse S (a)	EUR	120,45
Anteilwert Klasse P (a)	EUR	90,67
Umlaufende Anteile Klasse I (a)	STK	92.996,51
Umlaufende Anteile Klasse S (a)	STK	215.355
Umlaufende Anteile Klasse P (a)	STK	24.395

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Das bisherige Vorgehen bei der Bewertung der Assets des Sondervermögens findet auch vor dem Hintergrund der Auswirkungen durch Covid-19 Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen in diesem Zusammenhang waren bisher nicht notwendig.

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu 0 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Anteilklasse I (a)	1,08 %
Anteilklasse S (a)	0,87 %
Anteilklasse P (a)	1,67 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Anteilklasse I (a)	0 %
Anteilklasse S (a)	0 %
Anteilklasse P (a)	0 %

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Ampega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Ampega Investment GmbH für das Sondervermögen Value Intelligence Gold Company Fonds AMI keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 3.964,22 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	10.426
davon feste Vergütung	TEUR	8.062
davon variable Vergütung	TEUR	2.365
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		84
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	4.160
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.526
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.204
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	430
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2022 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2022 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausgezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Art. 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Köln, den 18. April 2024

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Value Intelligence Gold Company Fonds AMI – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen

nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen Frankfurt am Main, den 18. April 2024
unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung
der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, ein- PricewaterhouseCoopers GmbH
schließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kont- Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
rollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.12.2023)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Gesellschafter

Ampega Asset Management GmbH (94,9 %)
Talanx AG (5,1 %)

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Deutschland

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Auslagerung

Compliance, Revision, Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen sind auf Konzernunternehmen ausgelagert, d. h. die Talanx AG (Compliance und Revision), die HDI AG (Rechnungswesen und IT-Dienstleistungen).

Anlageberater

Value Intelligence Advisors GmbH
Rauchstr. 4
81679 München
Deutschland

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24 - 28
60439 Frankfurt am Main
Deutschland

Über Änderungen wird in den regelmäßig zu erstellenden Halbjahres- und Jahresberichten sowie auf der Homepage der Ampega Investment GmbH (www.ampega.com) informiert.



Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729
Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com